



# Hessischer Golfverband e.V.

## HGV- Ligastatut 2018

### 1. Allgemeines

Die Hessenliga, die AK30-Hessenliga Damen, die AK30-Hessenliga Herren, die AK50-Hessenliga Damen, die AK50-Hessenliga Herren, die AK65-Hessenliga Damen und die AK65-Hessenliga Herren sind Einrichtungen des Hessischen Golfverbandes.

Die Rechte und Pflichten aller an Mannschaftswettspielen dieser Ligen Beteiligten ergeben sich aus der Satzung des HGVEV, den HGVEV-Wettbewerbbedingungen, den HGVEV-Durchführungsbestimmungen für Wettspiele, den Ausschreibungen sowie den nachfolgenden Bedingungen.

Gespielt wird nach den Offiziellen Golfregeln (einschließlich Amateurstatut) des DGV. Die Wettspiele werden nach dem DGV-Vorgabensystem ausgerichtet.

Einzelheiten zur Austragung der Mannschaftswettspiele, insbesondere die sportliche Abwicklung, die Spielformen, die Aufstellung der Mannschaften und die Anzahl der Spieltage, werden ergänzend in den Wettspielausschreibungen geregelt. Wettspielausschreibungen erstellt der Sportwart. Ihm obliegt auch die sachgerechte Auslegung und mögliche Abänderung der Ausschreibungsbedingungen allgemein oder, neben der Spielleitung vor Ort, im Einzelfall.

Zur Vereinfachung wird in diesem Ligastatut die Bezeichnung „Spieler“ stellvertretend für Spieler und Spielerinnen verwendet.

### 2. Geltungsbereich

Das HGVEV-Ligastatut gilt für folgende Mannschaftsmeisterschaften:

- a) Hessenliga (Damen/Herren)
- b) AK30-Hessenliga Damen
- c) AK30-Hessenliga Herren
- d) AK50-Hessenliga Damen
- e) AK50-Hessenliga Herren
- f) AK65-Hessenliga Damen
- g) AK65-Hessenliga Herren

### 3. Spielsaison

Die Spielsaison beginnt für eine Mannschaft mit ihrem ersten Spiel in einer Ligagruppe oder Qualifikationsgruppe und endet, wenn sämtliche weitere Mannschaftsmeisterschaftswettspiele – sowie etwaige aufgrund von Entscheidungen der Spielleitung bzw. des HGVEV durchzuführende Entscheidungs- oder Wiederholungsspiele - ausgetragen wurden.

### 4. Teilnahmeberechtigung

Zur Teilnahme an den Mannschaftswettspielen sind nur ordentliche Mitglieder des HGVEV berechtigt, denen als ordentliche Mitglieder alle Rechte der HGVEV-Satzung zustehen. Die Vereinigung clubfreier Golfspieler ist nicht teilnahmeberechtigt.

Weitere Teilnehmer können durch Beschluss des HGVEV-Vorstandes zugelassen werden.

Werden die HGVEV-Durchführungsbestimmungen für Wettspiele nicht erfüllt, erlischt für alle Mannschaften des betroffenen Clubs mit sofortiger Wirkung die Startberechtigung an den Ligen des Hessischen Golfverbandes.



# Hessischer Golfverband e.V.

## 5. Teilnahmeberechtigung der Mannschaften

- 5.1 Für jedes HGV-Mitglied ist in der Hessenliga jeweils nur eine Mannschaft zugelassen, in der AK30-, AK30, AK50 und AK65 Hessenliga sind jeweils zwei Mannschaften zugelassen.
- 5.2 Wird eine Meldegebühr verlangt, besteht Teilnahmerecht erst nach Zahlung der Meldegebühr. Bei Abmeldung nach der einzuhaltenden Meldefrist besteht die Verpflichtung zur Zahlung der Meldegebühr.
- 5.3 Mannschaften, die an den Ligen bereits teilnehmen, müssen sich nicht erneut anmelden. Neu-Anmeldungen und Abmeldungen müssen bis zum 30.10. des Vorjahres erfolgen.

## 6. Teilnahmeberechtigung der Mannschaftsmitglieder

### 6.1 Teilnahmeberechtigungen der Mannschaftsmitglieder

Ein Spieler muss die Amateureigenschaft besitzen und kann nur für die Mannschaft eines HGV-Mitgliedclubs spielen, der seit dem 01.01 des betreffenden Kalenderjahres ohne Unterbrechung die Vorgabe des Spielers, als Heimatclub im Sinne des Vorgabensystems, allein führt. Ein Wechsel des vorgabeführenden Vereins ist bis zum 31.12. des Vorjahres zu erklären.

Ist ein Spieler während einer Spielsaison bereits Mitglied in einer Mannschaft gewesen, ist er in derselben Spielsaison für keinen anderen Verein, der an einer Mannschaftsmeisterschaft teilnimmt, für die dieses Ligastatut gilt, teilnahmeberechtigt.

Die Teilnahmeberechtigung gilt für alle Spieler unabhängig von ihrer Staatsangehörigkeit.

Ein Wechsel des Heimatvereins muss dem ehemaligen Verein und bei Spielern der Handicap-Klasse I dem HGV bis zum 31.12. der Vorsaison schriftlich angezeigt werden.

Ausnahmeregelungen können auf schriftlichen Antrag vom Club durch den HGV-Sportwart genehmigt werden.

Strafe für Verstoß gegen die Kriterien der Teilnahmeberechtigung der Mannschaftsmitglieder:

Disqualifikation der Mannschaft für diesen Wettspieltag.

### 6.2 Spielberechtigung bei 2. Mannschaften

Setzt ein Club zwei Mannschaften in einer HGV-Liga ein, so hat er folgende Regelung einzuhalten: Ein Spieler darf pro Spieltag nur für eine Mannschaft antreten (auch wenn die Termine unterschiedlich sind). Spieler, die an den ersten 3 Spieltagen 2 Mal in der 1. Mannschaft gespielt haben, dürfen nach dem 3. Spieltag nicht mehr für die 2. Mannschaft eingesetzt werden.

Strafe: Abzug der an diesem Spieltag erzielten Ligapunkte. Bei Wertung nach Stablefordpunkte werden die erzielten Stablefordpunkte des Spieltags abgezogen. Bei Wertung nach Schlägen über Par erhält die Mannschaft 30 Schläge mehr als das schlechteste Tagesmannschaftsergebnis.

## 7. Mannschaftsgrößen, Altersklassen

Es gelten folgende Mannschaftsgrößen / Altersklassen:

- a) Hessenliga (Damen/Herren):  
8 Spieler und bis zu 6 Auswechselspieler
- b) AK30-Hessenliga Damen:  
6 Spieler und 2 Ersatzspieler  
Damen ab Jahrgang 1988 und älter.
- c) AK30-Hessenliga Herren:  
6 Spieler und 2 Ersatzspieler  
Herren ab Jahrgang 1988 und älter.
- d) AK50-Hessenliga Damen:  
6 Spieler und 2 Ersatzspieler  
Damen ab Jahrgang 1968 und älter.



# Hessischer Golfverband e.V.

- e) AK50-Hessenliga Herren:  
6 Spieler und 2 Ersatzspieler  
Herren ab Jahrgang 1968 und älter.
- f) AK65-Hessenliga Damen:  
4 Spieler und 2 Ersatzspieler  
Damen ab Jahrgang 1953 und älter.
- g) AK65-Hessenliga Herren:  
6 Spieler und 2 Ersatzspieler  
Herren ab Jahrgang 1953 und älter.

## 8. Ligen / Ligagruppen

### 8.1 Einteilungen

- a) Hessenliga (Damen/Herren):  
Eine Liga besteht aus jeweils 4 Mannschaften.  
Liga 1 und Liga 2 spielen eingleisig, ab der 3. Liga wird zweigleisig in Nord und Süd unterteilt.  
Jeder Club darf mit einer Mannschaft teilnehmen.
- b) AK30-Hessenliga Damen:  
Eine Liga besteht aus jeweils 5 Mannschaften  
Die 1. Liga spielt eingleisig, ab der 2. Liga wird zweigleisig in Nord und Süd unterteilt.  
Jeder Club darf mit 2 Mannschaften teilnehmen.
- c) AK30-Hessenliga Herren:  
Eine Liga besteht aus jeweils 4 Mannschaften  
Die 1. Liga spielt eingleisig, ab der 2. Liga wird zweigleisig in Nord und Süd unterteilt.  
Jeder Club darf mit 2 Mannschaften teilnehmen.
- d) AK50-Hessenliga Damen:  
Eine Liga besteht aus jeweils 4 Mannschaften  
Die 1. Liga spielt eingleisig, ab der 2. Liga wird zweigleisig in Nord und Süd unterteilt.  
Jeder Club darf mit 2 Mannschaften teilnehmen.
- e) AK50-Hessenliga Herren:  
Eine Liga besteht aus jeweils 4 Mannschaften  
Die 1. Liga spielt eingleisig, ab der 2. Liga wird zweigleisig in Nord und Süd unterteilt.  
Jeder Club darf mit 2 Mannschaften teilnehmen.
- f) AK65-Hessenliga Damen:  
Hessenliga aller gemeldeten Mannschaften auf einem Platz an einem Tag.  
Bei 12 und mehr Anmeldung wird im Folgejahr im Liga-System analog zu den AK65-Herren gespielt
- g) AK65-Hessenliga Herren:  
Eine Liga besteht aus jeweils 4 Mannschaften  
Die 1. Liga spielt eingleisig, ab der 2. Liga wird zweigleisig in Nord und Süd unterteilt.  
Jeder Club darf mit 2 Mannschaften teilnehmen.

Die letzte Liga kann in der Anzahl der Mannschaften und Ein- bzw. Zweigleisigkeit je nach Zahl der teilnehmenden Mannschaften abweichen. Ebenso kann die Anzahl der Mannschaften einer Liga aufgrund von Entscheidungen des Sportwartes oder durch Abmeldung einer Mannschaft abweichen.

### 8.2 Einteilungsverfahren für die folgende Saison:

Die Einteilung in die Ligagruppen erfolgt nach Saisonabschluss des Vorjahres durch den Sportwart.



# Hessischer Golfverband e.V.

Einteilungen / Zuordnungen des Vorjahres binden den HGV bei neuvorzunehmenden Einteilungen / Zuordnungen nicht, dies gilt für alle Mannschaften in allen Ligen.

Die Einteilung nach Nord und Süd erfolgt streng geografisch (Breitengrad). Für die Einteilung der Ligen werden alle Mannschaften, die einer Liga-Klasse (z.B. 3. Liga) angehören, für jede Saison neu in die Nord- und Süd-Liga eingeteilt. Eine Auflistung der Clubs von Nord nach Süd befindet sich im Anhang.

## 8.3 Einteilungsverfahren für 2. Mannschaften

Meldet ein Club zwei Mannschaften, können diese zwar gemeinsam in einer Liga, nicht aber in einer Ligagruppe spielen. In der 1. Liga kann nur 1 Mannschaft je Club spielen. Die erste Mannschaft wird gemäß Ligastatut in die für ihn korrekte Nord- bzw. Süd-Gruppe eingeteilt. Die zweite Mannschaft muss in der anderen Ligagruppe antreten.

## 9. Meisterschaft, Auf-/Abstieg, Qualifikation

- a) Hessenliga (Damen/Herren):  
Das erstplatzierte HGV-Mitglied der 1. Liga gewinnt den Titel Hessenliga-Meister. Die jeweils auf Platz 1 liegende Mannschaft (Sieger des Aufstiegsspiels) der weiteren Ligen steigt in die nächsthöhere Liga auf. Die Gruppenersten der 3. Liga-Süd und der 3. Liga-Nord ermitteln in einem Aufstiegsspiel auf neutralem Platz den Aufsteiger in die 2. Liga. Bei eingleisiger letzter Liga steigen die beiden erstplatzierten Mannschaften auf, wenn die nächsthöhere Liga zweigleisig ausgetragen wird.  
Die jeweils auf dem letzten Tabellenplatz liegende Mannschaft (Verlierer des Abstiegsspiels) steigt in die nächsttiefere Liga ab.

- b-g) AK-Hessenligen:  
Das erstplatzierte HGV-Mitglied der 1. Liga gewinnt den Titel Meister der AK-Hessenliga der Damen bzw. Herren. Die Gruppenersten der 2. Liga-Süd und der 2. Liga-Nord ermitteln in einem Aufstiegsspiel auf neutralem Platz den Aufsteiger in die 1. Liga. Sollte ein Gruppenerster einer der beiden Ligengruppen nicht berechtigt sein aufzusteigen, so ist der Nächstplatzierte derselben Ligagruppe, der aufstiegsberechtigt ist, für das Aufstiegsspiel qualifiziert. Die jeweils auf Platz 1 liegende Mannschaft der weiteren Ligen steigt in die nächsthöhere Liga auf. Bei eingleisiger letzter Liga steigen die beiden erstplatzierten Mannschaften auf, wenn die nächsthöhere Liga zweigleisig ausgetragen wird.  
Die jeweils auf dem letzten Tabellenplatz liegende Mannschaft steigt in die nächsttiefere Liga ab. Ist die zweite Mannschaft eines Clubs in der 2. Liga Ligagruppen-Sieger und gehört die erste Mannschaft bereits der 1. Liga an, so folgt die nächstplatzierte Mannschaft der gleichen Ligagruppe in das Aufstiegsspiel.  
Steht zur Ermittlung der Platzierung (Rangfolge in der Tabelle) punktgleicher Mannschaften - etwa auf Grund einer Disqualifikation einer Mannschaft an einem Spieltag - nicht die gleiche Anzahl an Spieltagergebnissen zur Verfügung, belegt die Mannschaft mit weniger Spieltagergebnissen den schlechteren Platz.

## 10. Ausscheiden; Ausschluss; Teilnahme- und Aufstiegsverzicht; Disqualifikation; Nachfolgeregelung

- 10.1 Bei Ausscheiden, Ausschluss bzw. bei Teilnahmeverzichten von Mannschaften von HGV-Mitgliedern nach Meldeschluss verringert sich die Zahl der sportlichen Absteiger aus der betroffenen Liga oder Ligagruppe entsprechend. Sollte davon die Ligenstärke in der folgenden Ligagruppe in der darauf folgenden Saison betroffen sein, so reduziert sich aus dieser die Anzahl der sportlichen Absteiger entsprechend. Die Rangfolge der betroffenen Mannschaften wird aus den erzielten Liga-Punkten und Spiel-Punkten ermittelt. Bei zweigleisigen Ligen sind beide Ligen zu betrachten.  
Bei Ausscheiden, Ausschluss bzw. bei Teilnahmeverzichten von Mannschaften von HGV-Mitgliedern vor Meldeschluss wird die Liga mit einem Nachfolger aus der darunter folgenden Liga aufgefüllt. Für das Aufrücken wird das Ergebnis der abgelaufenen Saison herangezogen. Aufrücker ist die zweitplatzierte Mannschaft der nachfolgenden Liga, wobei bei zweigleisigen Ligen die Schläge über Par bzw. die Brutto-Strokepar-Punkte beider zweitplatzierte Mannschaft



# Hessischer Golfverband e.V.

über den Aufrücker entscheidet. Das Verfahren wird für weitere Nachrücker und in den darunter folgenden Ligen analog fortgeführt.

Ein HGVEV-Mitglied kann durch eine Erklärung gegenüber dem HGVEV mit allen oder einzelnen seiner Mannschaften aus dem HGVEV-Ligensystem ausscheiden. Diese Erklärung ist gegenüber dem HGVEV schriftlich bis zum 30.10. des Vorjahres abzugeben, die den Zugang unter Angabe des Eingangsdatums bestätigt. Die Verpflichtung zur Zahlung der Meldegebühr ist abhängig von der Meldefrist. Meldet das HGVEV-Mitglied die jeweilige Mannschaft wieder an, so wird diese der untersten Spielklasse zugeordnet.

Bei Ausscheiden von Mannschaften nach der Einteilung der Ligagruppen für die folgende Saison erfolgt keine Neugruppierung. Der Sportwart kann jedoch in begründeten Fällen davon abweichen und eine Neugruppierung vornehmen.

- 10.2 Verzichtet ein HGVEV-Mitglied in dem Jahr, in dem es sich für den Aufstieg qualifiziert hat, auf den Aufstieg, so steigt das HGVEV-Mitglied auf, das aufgrund seiner Platzierung als Nachrücker in Betracht kommt. Bei zweigleisigen Ligen sind beide Ligen zu betrachten. Das verzichtende HGVEV-Mitglied verbleibt in der Liga. Verzichtet ein HGVEV-Mitglied für seine Mannschaften zwei Mal in Folge auf den Aufstieg, so steigt die Mannschaft mit Wirkung ab der folgenden Spielsaison in der jeweiligen Mannschaftsmeisterschaft in die nächst niedrigere Liga ab.
- 10.3 Verzichtet ein HGVEV-Mitglied auf die Teilnahme an allen Wettspieltagen, scheidet diese Mannschaft aus dem Ligensystem aus. Meldet das HGVEV-Mitglied die jeweilige Mannschaft wieder an, so wird diese der untersten Spielklasse zugeordnet.
- 10.4 Bei begründetem Nicht-Antreten eines HGVEV-Mitgliedes an einem Wettspieltag gilt das Spiel als „zu Null“ verloren.
- 10.5 Bei unbegründetem Nicht-Antreten einer Mannschaft wird diese in der folgenden Saison eine Liga tiefer als für die sie sich sportlich qualifiziert hat, eingestuft. Der Absteiger aus der darüber liegenden Liga erhält die Liga, damit die Systematik beibehalten werden kann. Gibt es mehrere Absteiger – z.B. bei Zweigleisigkeit - aus der darüber liegenden Liga, dann erhält die nach Punkten bessere Mannschaft ihre Liga.
- 10.6 Tritt eine Mannschaft während einer Saison mehr als ein Mal nicht an, so scheidet sie aus dem Ligasystem aus. Sie ist für die folgende Saison gesperrt und darf in der darauf folgenden Saison in der untersten Liga erneut einsteigen.
- 10.7 Im Falle der Disqualifikation gemäß dem Ligastatut oder den HGVEV-Wettspielbedingungen gilt:
  - 10.7.1 Wird eine Mannschaft für die gesamte Meisterschaft disqualifiziert, steigt sie in die nächstniedrigere Liga ab.
  - 10.7.2 Wird eine Mannschaft für den Wettspieltag disqualifiziert, gilt ihr Spiel an diesem Tag als „zu Null“ verloren. Es erfolgt der Abzug der an diesem Spieltag erzielten Ligapunkte. Bei Wertung nach Stablefordpunkte werden die erzielten Stablefordpunkte des Spieltags abgezogen. Bei Wertung nach Schlägen über Par erhält die Mannschaft 30 Schläge mehr als das schlechteste Tagesmannschaftsergebnis.
  - 10.7.3 Es erfolgt keine Rückabwicklung von Spielen, die eine disqualifizierte Mannschaft ggf. schon bis zum Zeitpunkt der Disqualifikation ausgetragen hat.

## 11. Platzierungen

- 11.1 Die Platzierungen ergeben sich aus den Wettspielergebnissen der Mannschaft eines HGVEV-Mitgliedes, die auf Grundlage der jeweiligen Wettspielausschreibung ermittelt werden.
- 11.2 Kann ein Spieltag oder können Spiele der Mannschaften gegeneinander infolge besonderer, nicht von der Mannschaft des HGVEV-Mitglieds zu vertretenden Umständen nicht ausgetragen oder nicht



# Hessischer Golfverband e.V.

zu Ende geführt werden, entscheidet der Sportwart über die mögliche Wertung oder Neuansetzung des Spieltags oder des Spiels nach sachgemäßem Ermessen unter besonderer Berücksichtigung sportlicher Belange.

## 12. Doping

Es besteht Dopingverbot.

## 13. Entscheidungen; Anträge; Einspruchsfristen

- 13.1 Regelentscheidungen von Platzrichtern sind gemäß Regel 34-2. endgültig. Regelentscheidungen der Spielleitung vor Ort sind insofern endgültig, als ein HGV-Mitglied kein Recht hat, dieselbe anzufechten. Es unterliegt gemäß Regel 34-3. und Decision 34-3/1 dem sachgemäßen Ermessen der Spielleitung, eine falsche Regelentscheidung von ihr zu berichtigen und eine Strafe zu verhängen oder zu erlassen, sofern das Wettspiel noch nicht beendet ist. Vor Beendigung des Wettspiels entscheidet über die Zulässigkeit und Begründetheit von Anträgen, eine Regelentscheidung zu korrigieren, die Spielleitung ebenfalls nach sachgemäßem Ermessen endgültig.  
Entscheidungen des HGV-Sportwarts zur Ausschreibung, zu den Wettspielbedingungen oder zum Ligastatut können von diesem bis zur Beendigung des Wettspiels korrigiert werden.
- 13.2 Bei Fragen zu den Regeln einschließlich der Ausschreibung und den Wettspielbedingungen ist nach Beendigung eines Wettspiels ein HGV-Mitglied gegebenenfalls gem. Regel 34-3 berechtigt, eine von der Spielleitung bestätigte Sachdarstellung beim HGV-Sportwart schriftlich vorzutragen, um eine Stellungnahme bezüglich der Richtigkeit der getroffenen Regelentscheidung zu erhalten.
- 13.3 Entscheidungen der Spielleitung zum Ligastatut können auf Antrag eines HGV-Mitglieds nach Beendigung des Wettspiels vom Sportwart überprüft werden. Der Sportwart entscheidet, ggf. nach Aufhebung oder Änderung der Entscheidung oder des Teilnahmerechts, endgültig. Hierzu ist ein Antrag von einem HGV-Mitglied schriftlich innerhalb einer Einspruchsfrist von drei Werktagen nach Wettspielende einzureichen. Ein Einspruch gegen eine Entscheidung des Sportwartes ist innerhalb einer Einspruchsfrist von drei Werktagen nach Zustellung abzugeben.

## 14. Austragungsorte; Platzpflege; Hausrecht; Abschlüge; Ergebniserfassung; Startreihenfolge

- 14.1 Jedes teilnehmende HGV-Mitglied muss vor Beginn einer Spielsaison durch geeignete Maßnahmen sicherstellen, dass der von ihm regelmäßig genutzte Golfplatz bei Bedarf für die Ausrichtung jeweils eines Wettspiels einschließlich der Übungsrunde in der betreffenden Spielsaison zur Verfügung steht. Ein Platz steht zur Verfügung, wenn auf ihm vorgabenwirksames Spiel möglich ist, die Austragung eines Wettspiels entsprechend der Wettspielausschreibung gewährleistet ist, und der Platz, soweit möglich, während des Wettspiels entsprechend der „Anleitung zur Vorbereitung und Pflege von Golfplätzen für den Wettspielbetrieb und die Ausrichtung von Verbandswettspielen“ gepflegt ist.
- 14.2 Für die sportorganisatorische Abwicklung des Wettspiels müssen folgende Voraussetzungen gesichert sein:
- Bereitstellung und personelle Besetzung eines Wettspielbüros für die Übungs- und Wettspieltage.
  - Durchführung des Scorings/Ergebnisdienstes mit Erstellung der Start- und Ergebnislisten.
  - Regelmäßige Verfügbarkeit der Greenkeeper während der Übungs- und Wettspieltage.
  - Bei Bedarf Zählkarten für die Teilnehmer.
  - Die Fahnenpositionen (in Metern) sind jedem Spieler vor dem Wettspiel auszuhändigen
- 14.3 Ferner muss den teilnehmenden HGV-Mitgliedern und / oder den Mannschaften eine Übungsrunde am Vortag des Wettspiels / Wettspielwochenendes oder nach Absprache mit dem gastgebenden Club gegen 50% des an diesem Tage gültigen Greenfees ermöglicht werden.



## Hessischer Golfverband e.V.

- 14.4 Steht der Golfplatz entgegen den Bestimmungen nach Anfrage bzw. Einteilung des HGV nicht zur Verfügung, so entfällt das Teilnahmerecht der Mannschaften des HGV-Mitgliedes an den Wettspielen der Saison.
- 14.5 Der gastgebende Club kann das Fahren/Mitfahren – siehe Wettspielbedingungen A 10 b – in Golfcarts untersagen:
- wenn es grundsätzlich auf seiner Anlage nicht erlaubt ist,
  - wenn aufgrund der äußeren Bedingungen nach ausschließlicher Beurteilung durch den gastgebenden Club Schäden durch die Nutzung von Carts zu befürchten sind.
- Betroffene Teams können dann bis zum ersten Start eines betroffenen Spielers der eigenen Mannschaft einen anderen Spieler nachnominieren.
- 14.6 Für die Abschlüge gelten die im Folgenden genannten grundsätzlichen Abschlagsfarben.
- a) Hessenliga  
Wenn vorhanden, wird von den hinteren Abschlügen (Damen-blau, Herren-weiß) gespielt, ansonsten von den mittleren (gelb/rot). Voraussetzung: gleiches Par.
- b-g) AK-Hessenliga  
Die bindende Festlegung der Abschlagsfarbe für jeden teilnehmenden Club für die entsprechende Liga enthält Anlage 2 des Ligastatuts.
- 14.7 Ergebnisse werden erfasst im HGV-Online-Tool:  
<http://www.hessischergolfverband.de> -> Ligen -> Ergebniserfassung
- a) Der Spielorganisator ist dafür verantwortlich, dass der Aufstellungsbogen mit allen Angaben im Internet während und direkt nach dem Spiel erfasst wird. Eine weitere Meldung der Ergebnisse ist nicht erforderlich.
- b-g) Die Ergebnisse müssen vom ausrichtenden Club am Tage des Wettspiels spätestens jedoch am nächsten Werktag bis 17:00 in die Online-Ergebniserfassung eingetragen werden:  
Eine weitere Meldung der Ergebnisse ist nicht erforderlich.
- 14.8 Für Ligen der AK30, AK50 und AK65 ist die Startliste gemäß der Reihenfolge der namentlichen Meldungen der Mannschaften zu erstellen. Es wird empfohlen die Meldungen gemäß Reihenfolge der Handicaps beim Austragungsort einzureichen, jedoch kann davon abgewichen werden. Es wird empfohlen in 3er-Flights zu spielen.

### 15. Spieltermine und –orte, Spielleitung

- 15.1 Der HGV-Sportwart legt für jede Spielsaison so früh wie möglich die Spieltermine und Spielorte fest. Der HGV gibt die Spieltermine und –orte in Wettspielausschreibungen und/oder auf der Website des HGV den beteiligten HGV-Mitgliedern bekannt.
- 15.2 Verlegungen von Spielterminen und/oder –orten werden durch den HGV-Sportwart im Einzelfall nach sachgemäßem Ermessen vorgenommen. Der gastgebende Club hat für Heimspiele das Vorschlagsrecht. Dabei ist der gastgebende Club nicht an den Vorschlag des HGV gebunden, solange der Termin (Wochentag / Uhrzeit) jeder Mannschaft die Teilnahme ermöglicht.
- 15.3 Spielleitungen werden durch allgemeine Regelungen oder im Einzelfall vom HGV bestimmt.
- a) Hessenliga (Damen/Herren):  
Die Mannschaftskapitäne der anwesenden Mannschaften ohne die Mannschaftskapitäne der an der Regelfrage beteiligten Mannschaft(en) sowie der Sportwart (erreichbar über die Hotline).
- b) – g) AK-Hessenligen der Damen und Herren:  
Die Mannschaftskapitäne der anwesenden Mannschaften ohne die Mannschaftskapitäne der an der Regelfrage beteiligten Mannschaft(en).



# Hessischer Golfverband e.V.

## 16. Unsportliches Verhalten

- 16.1 Ein HGV-Mitglied kann durch Entscheidung des Sportwartes verwarnt, mit Auflagen belegt, vom Spielbetrieb einer Spielsaison (auch nachträglich) ausgeschlossen oder weitergehend gesperrt werden, wenn die Mannschaft, einzelne bzw. alle Spieler oder Begleitpersonen sich in einem unentschuldbaren Einzelfall oder wiederholt grob unsportlich verhalten. Grob unsportliches Verhalten liegt insbesondere vor, wenn gegen die traditionell herausgebildeten und allgemein anerkannten Verhaltensregeln beim Golfsport nachhaltig verstoßen wird (zum Beispiel unentschuldigtes Nichtantreten) oder der Sportbetrieb bzw. andere Mannschaften Nachteile oder Beeinträchtigungen erleiden. Dies gilt insbesondere für die Absage der Teilnahme weniger als 7 Tage vor dem Wettspielbeginn, die bei verständiger Würdigung nach den Grundsätzen einer fairen Sportausübung nicht hingenommen werden muss.
- 16.2 Ein Ausschluss führt zum Abstieg der Mannschaft in die nächst niedrigere Liga oder in eine noch weiter darunter liegende Liga. Die Entscheidung darüber trifft der Sportwart.

## 17. Werbung

- 17.1 Unzulässig ist eine Werbung durch Mannschaften/Spieler während der Wettspiele am Austragungsort oder sonst in Zusammenhang mit der Teilnahme an einer Mannschaftsmeisterschaft, wenn sie geltenden Rechtsvorschriften widerspricht, gegen die guten Sitten verstößt, sowie für politische und religiöse Gruppen mit politischen und religiösen Aussagen oder für Tabakwaren und deren Hersteller und Händler.
- 17.2 Werbung darf nicht gegen das DGV-Amateurstatut verstoßen. Das DGV-Amateurstatut gestattet gesponserte Werbung auf Kleidung, Golftaschen und Schirmen, sofern folgende Auflagen eingehalten werden: Auf jedem Kleidungsstück, der Golftasche und dem Schirm darf der Name oder das Logo eines Sponsors und /oder eines Herstellers jeweils einmal mit der maximalen Größe von 50 cm Umfang sichtbar angebracht sein. Darüber hinaus dürfen Name und Logo des HGV-Mitgliedes und der Mannschaft sichtbar angebracht werden.

**Änderungen behält sich der HGV vor.**





# Hessischer Golfverband e.V.

Anlage 1

## Liste der hessischen Golfclubs von Norden nach Süden

Zierenberg	Golf Range Frankfurt
Bad Arolsen	Hofgut Georgenthal
Kassel	Bad Orb
Gudensberg	Hanau
Waldeck	Trages
Bad Wildungen	Frankfurt Rennbahn
Marburg	Wiesbaden
Schloss Hausen	Hof Hausen
Oberaula	Frankfurt
Eschhofen	Rhein-Main
Dillenburg	Main-Taunus
Praforst	Seligenstadt
Lauterbach	Neuhof
Winnerod	Aschaffenburg
Rhön-Fulda	Bachgrund
Braunfels	Rosenhof
Lich-Kolnhausen	Zimmern
Eschenrod	Kiawah
Attighof	Darmstadt Traisa
Bad Nauheim	Lufthansa
Friedberg	Gernsheim Hof Gräbenbruch
Taunus Weilrod	Odenwald
Altenstadt	Geierstal
Spessart	Biblis Wattenheim
Idstein Golfpark	Gut Sansenhof
Bad Homburg	Bensheim
Gut Hühnerhof	Erfstal
Bad Vilbel-Lindenhof	Buchenhof
Kronberg	



# Hessischer Golfverband e.V.

Anlage 2

## Abschlagsregelungen

Club	Hessenliga		AK30, AK50, AK65	
	Herren	Damen	Herren	Damen
Altenstadt	Gelb	Rot	Gelb	Rot
Aschaffenburg	Gelb	Rot	Gelb	Rot
Attighof	Weiß	Blau	Gelb	Rot
Bachgrund	Gelb	Rot	Gelb	Rot
Bad Arolsen	Gelb	Rot	Gelb	Rot
Bad Homburg	Gelb	Rot	Gelb	Rot
Bad Nauheim	Gelb	Rot	Gelb	Rot
Bad Vilbel	Gelb	Rot	Gelb	Rot
Bad Wildungen	Weiß	Rot	Gelb	Rot
Bensheim	Gelb	Rot	Gelb	Rot
Biblis	Weiß	Rot	Gelb	Rot
Braunfels	Gelb	Rot	Gelb	Rot
Buchenhof	Gelb	Rot	Gelb	Rot
Darmstadt	Gelb	Rot	Gelb	Rot
Dillenburg	Gelb	Rot	Gelb	Rot
Edersee Golf	Gelb	Rot	Gelb	Rot
Erfstal	Gelb	Rot	Gelb	Rot
Eschenrod	Gelb	Rot	Gelb	Rot
Fft Rennbahn	Gelb	Rot	Gelb	Rot
Frankfurt	Weiß	Rot	Gelb	Rot
Friedberg	Gelb	Rot	Gelb	Rot
Fulda	Gelb	Rot	Gelb	Rot
Geierstal	Gelb	Rot	Gelb	Rot
Gernsheim	Gelb	Rot	Gelb	Rot
Georgenthal	Weiß	Blau	Gelb	Rot
Gudensberg	Gelb	Rot	Gelb	Rot
Gut Sansenhof	Gelb	Rot	Gelb	Rot
Hanau	Gelb	Rot	Gelb	Rot
Hof Hausen	Weiß	Blau	Weiß	Rot
Hof Trages	Weiß	Blau	AK30: Weiß 50/65: Gelb	Rot
Hühnerhof	Gelb	Rot	Gelb	Rot
Hüttenhai	Gelb	Rot	Gelb	Rot
Idstein Golfpark	Gelb	Rot	Gelb	Rot
Joßgrund	Weiß	Rot	Gelb	Rot
Kassel	Gelb	Rot	Gelb	Rot
Kiawah	Weiß	Rot	Gelb	Rot
Kronberg	Gelb	Rot	Gelb	Rot
Lauterbach	Gelb	Rot	Gelb	Rot
Lich	Weiß	Blau	Gelb	Rot
Lufthansa	Weiß	Rot	Gelb	Rot
Main-Taunus	Weiß	blau	Gelb	Rot
Marburg	Gelb	Rot	Gelb	Rot
Neuhof	Weiß	Rot	Gelb	Rot
Oberaula	Gelb	Rot	Gelb	Rot
Odenwald	Gelb	Rot	Gelb	Rot
Paragon	Gelb	Rot	Gelb	Rot
Praforst	Weiß	Schwarz	Gelb	Rot
Rhein Main	US: schwarz	US: blau	US: Weiß	Rot
Rosenhof	Weiß	Blau	Gelb	Rot



## Hessischer Golfverband e.V.

Seligenstadt	AA: Gelb	AA: Rot	Gelb	Rot
Spessart	Gelb	Rot	Gelb	Rot
Waldeck	Gelb	Rot	Gelb	Rot
Weilrod	Gelb	Rot	Gelb	Rot
Wiesbaden	Gelb	Rot	Gelb	Rot
Willershausen	Gelb	Rot	Gelb	Rot
Winnerod	Gelb	Rot	Gelb	Rot
Zierenberg	Gelb	Rot	Gelb	Rot
Zimmern	Gelb	Rot	Gelb	Rot